

Pro Grün: Beschluss ist „Riesensauerei“

Umweltschutzorganisation fordert Deckelung der A 40 in Wattenscheid

Die Umweltschutzorganisation Pro Grün fordert vom Land NRW, sofort die Deckelung der A40 in Wattenscheid anzuordnen. Der gefasste Planfeststellungsbeschluss stelle eine „Riesensauerei“ dar. Während in Dortmund 240 Millionen Euro für den Autobahntunnel bereit gestellt würden, fehlten für eine Deckelung der A40 in Wattenscheid 20 Millionen Euro. Das sei ein Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz der Verfassung, die eine Ungleichbehandlung von Staatsbürgern verbiete. Der Rechtsbruch sei besonders brisant, weil der Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der A40 in Wattenscheid fast zwei Jahre früher gefasst worden sei als der Beschluss zur Tunnelung der A40 in Dortmund. Die Wattenscheider hätten seitdem von der Landesbehörde Straßenbau und dem NRW-Verkehrsminister, Oliver Wittke, verlangt, die Deckelung der A40 in Wattenscheid nachträglich anzuordnen. Das sei stets unter Hinweis auf die fehlenden 20 Millionen Euro abgelehnt worden, teilte Pro Grün mit. Von den 240 Millionen €, die die Stadt Dortmund erhalte, hätte zunächst Wattenscheid berücksichtigt werden müssen.

WAZ, 15. Januar 2008